

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gleich bey der ersten Sylbe beobachte man jene Vorsicht, daß ein Fügestrich mehr niedergelegt werden müsse, als ein Haarstrich, und so werden die Buchstaben in gehöriger Entfernung von einander zu stehen kommen. — Man beobachte jene Vorsicht, daß der letzte Fügestrich zum Anfangestriche des vorigen Buchstaben geworden ist, und man gebe es durchaus nicht zu, daß das Kind nach einem jeden Buchstaben mit der Feder abseze; sondern es muß in einem Zuge fortschreiben bis zum Ende der Sylbe. — — Man beobachte die Vorsicht, daß das Kind in einer jeden spizigen Ecke eines Buchstaben auf der Linie verweilen soll, ohne die Feder vom Papiere zu entfernen. Auch ganze Wörter ohne Oberlänge und Unterlänge können geschrieben werden, ohne es abzuwarten, bis das Kind alle Buchstaben zu schreiben im Stande ist. Z. B.: in, nun, immer, anna, &c. Crescendo erleichtert man es dem Kinde und dem Lehrer.

4. Schreiben ganzer Sätze.

Ganze Sätze müssen nach allen Regeln der Rechtschreibung richtig vorgeschrieben werden, und keine zwecklosen, sondern belehrende Gegenstände enthalten.